



Tierhilfe Sternentiere
www.sternentiere.ch

Jeder Stern am Himmel
leuchtet für eine
vergessene Tierseele

Newsletter Sternentiere März 2020

3. 3.



Miky, ein sehr scheuer Hund aus Targu Bujor ist gebissen worden. Er wurde im Suzy Utzinger Spital gepflegt und kam nach ein paar Tagen wieder zurück. Er musste dafür betäubt werden und hatte sehr viel Stress.

5.3.

Wir helfen Pinica Szabo von Targu Bujor Welpen die ausgesetzt worden sind zu impfen. Sie ist unsere Volontärin in Targu Bujor. Sie füttert, kastriert und pflegt viele Strassenhunde.



7.3.



Im Sanctuary haben wir 2 Gehege geteilt. Wir haben mehrere Hunde aus dem Shelter von Targu Bujor die einen Platz im Sanctuary brauchen. Sie sind traumatisiert und ertragen keinen menschlichen Kontakt. Kosten 723 CHF.

11.3.

Alma, ein Welpen aus dem Wurf von 7 Welpen hat eine Augenverletzung. Sie wird im SUST Spital verarztet.



12.3.



Auf dem Weg zu Frau Sanda findet Ana eine Hündin. Nur Haut und Knochen und mit schwerer Demodex. Ana nimmt sie mit und bringt sie zuerst in die TA-Praxis und dann in den Shelter. Ana war Bettys letzte Chance. Sie hätte nicht mehr als ein paar



4 Katzen und ein Hund von Frau Sanda wurden, zusammen mit anderen Tieren mit Verletzungen, in die Klinik zur Kastration gefahren und zurückgebracht.

Frau Sanda freut sich immer über unsere Hilfe und die vielen Spenden. Sie lebt sehr bescheiden und versorgt viele Tiere.

10.3.

Wir bauen 10 neue Zwinger um endlich alle Hunde vom staatlichen Shelter in Targu Bujor übernehmen zu können.



14.3.



Corina von Help Labus und Ana fahren erneut nach Targu Bujor und holen 18 Hunde aus dem staatlichen Shelter ab. 3 Zwinger sind leer. Es bleiben 21 Hunde in den anderen Zwingern zurück...und noch einige draussen...



Einige Hunde sehen zum ersten Mal seit 2 Jahren wieder die Sonne. Manche sind noch ängstlich, manche finden sich schneller zurecht. Unser Traum, alle Hunde aus dieser Hölle zu befreien und den Shelter abzureissen wird langsam Realität.

14.3.

Poldi, Pünktli und Moustache sind vermittelt.



16.3.



Daddy und **Rex** müssen in die Klinik. Daddys Bein heilt nicht und Rex hustet sehr stark. Auf Rex Röntgenbild wird

auch eine Schrotkugel entdeckt.

20/24.3

Asha ist leider in ihrem Zwinger nicht mehr sicher. Sie wohnt in dem grössten Zwinger, seit Jahren zusammen mit Sammy und Flocke die mittlerweile ein Team sind und sie bedrängen. Sie wurde 2 Mal von Flocke angegriffen. Schweren Herzens müssen wir den Zwinger teilen um schlimmeres zu verhindern.



21.3.



Wir haben ein enormes Ratten- und Mäuse-Problem im Shelter. Ana und Ion finden jeden Morgen tote Ratten. Im Help Labus wird auf offenem Feuer gekocht und viele Schlachtabfälle liegen herum, ein Paradies für Nager. Die Hunde jagen sie, sie verunreinigen Futter und Medikamente, sie fressen sich die Wände hoch. Im Moment ein unlösbares Problem.

23.3.



Corina und Ana fahren erneut nach Targu Bujor und holen weitere 14 Hund ab. Bis auf einen sind jetzt alle Zwinger leer. In der ersten Nacht bei uns ist eine Hündin gebissen worden. Sie befindet sich immer noch im SUST Spital.

Futter, immer wieder Futter!

Aufgrund der Corona Krise bekommt Help Labus keine Schlachtabfälle mehr zum Kochen und Geld für Trockenfutter ist keines da. Knapp 7 Tonnen Futter haben wir im März an sie geliefert. Pinica schicken wir monatlich Geld um die Strassenhunde in Targu Bujor zu füttern.





Im Februar und März haben wir wieder 100 Hunde in Galati kastriert. Die Kampagnen in den anderen Gemeinden laufen auch kontinuierlich weiter.



...bei solchen Fotos sind alle Schwierigkeiten vergessen!